

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0420/07	Datum 23.08.2007
Eigenbetrieb II	SFM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	18.09.2007	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss SFM	28.09.2007	öffentlich	Beratung
Stadtrat	04.10.2007	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 30,FB 02,FB 23	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Flächenrückübertragung Wirtschaftshof Herrenkrug und 1. Änderungssatzung zur Satzung des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Rückübertragung der Teilfläche von 19.860 m² der Flur 714 Flurstück 10053 (Wirtschaftshof Herrenkrug) aus dem Sondervermögen des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg in das städtische Vermögen zur weiteren Vermarktung zum 31. Oktober 2007.
2. Die Ausgliederung des anteiligen Grundstückswertes von 126.905,40 EUR erfolgsneutral über die allgemeine Rücklage (bilanziell) zum 31. Oktober 2007 aus dem Sondervermögen des Eigenbetriebes SFM.
3. Die Ausgliederung von zwei Gewächshäusern und einem Lagergebäude auf dem o. g. Grundstück zum Restbuchwert in Höhe von 160.867,96 EUR über die restliche allgemeine Rücklage und in Höhe von 25.457,04 EUR über das Eigenkapital erfolgsneutral aus dem Sondervermögen des EB SFM zum 31.10.2007.
4. Die 1. Änderungssatzung zur Satzung des Eigenbetriebes „Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg“ vom 23. Dezember 2003, Amtsblatt Nr. 39 (gemäß beiliegender Anlage 2).

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	X
		2007				

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine <input type="checkbox"/>	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit

Wirtschaftsplan Jahr 2008		Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzplan / Invest. Programm		
veranschlagt: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>		veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/>	Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
Erfolgsplan mit Euro	Vermögensplan mit Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro

Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr keine <input type="checkbox"/>	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit

Haushalt		Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzplan / Invest. Programm		
veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>		veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/>	Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr mit Euro	davon Vermögens- haushalt im Jahr mit Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
Haushaltsstellen	Haushaltsstellen				
	Prioritäten-Nr.:				

Eigenbetrieb SFM	Sachbearbeiter Frau Bohne, Tel. 7368 404
-----------------------------	---

Eigenbetriebsleiterin Frau Andruscheck	Unterschrift
---	--------------

Begründung:

Der Eigenbetrieb SFM beabsichtigt Teilflächen des Stützpunktes Herrenkrug, des laut beigefügtem Plan rot schraffierten Areals von 19.860 m² der Flur 714 Flurstück 10053, aus dem Betriebsvermögen auszulösen. Die weitere Vermarktung der Teilflächen wird durch die Landeshauptstadt Magdeburg fortgeführt. Hierzu wird eine gesonderte Drucksache mit dem Ziel, diese Teilflächen an die angrenzenden Reitvereine zu vermieten, durch den Fachbereich 23 erarbeitet. Bis zur endgültigen Vermarktung verbleibt das Grundstück in der Verwaltung des Eigenbetriebes SFM.

Vorausgehend ist die Vermögensrückübertragung aus dem Sondervermögen des Eigenbetriebes SFM in das städtische Vermögen durchzuführen. Da bei Eigenbetriebsgründung das betriebsnotwendige Vermögen als Sachgründung über das Eigenkapital und die allgemeine Rücklage eingebracht wurde, wird die Rückübertragung auf gleichem Wege vollzogen.

Der mit Datum vom 30.09.1998 durch das Vermessungsamt ermittelte Wertansatz für das Grundstück von 12,50 DM/m² wurde zum amtlichen Kurs von 1,95583 in 6,39 EUR/m² umgerechnet. Angesetzt auf die 19.860 m² ergibt sich ein Vermögensabgang von 126.905,40 EUR, der über die allgemeine Rücklage erfolgsneutral ausgegliedert wird.

Weiterhin werden die drei sich auf diesem Areal befindlichen Gebäudereste von der Rückübertragung betroffen. Es handelt sich um ein Glasgewächshaus, ein Foliengewächshaus und um ein Gerätehaus mit einem Gesamtrestbuchwert zum 31.10.2007 von 186.325,00 EUR. Da in der allgemeinen Rücklage nur noch 287.773,36 EUR enthalten sind und diese durch den Gebäudeabgang und den Grundstücksabgang verbraucht wurden, wird der restliche Gebäudebuchwert in Höhe von 25.457,04 EUR über das Eigenkapital ausgegliedert. Hierzu wird gleichzeitig die Änderung der Eigenbetriebssatzung § 3 Stammkapital erforderlich. Empfehlenswert ist die Glättung des Wertansatzes des Stammkapitals auf 6.000.000,00 EUR. Der Restbetrag von 186.542,96 EUR wird zum Ausgleich bilanziell der allgemeinen Rücklage zugeordnet. Die Artikeländerung ist als Anlage 2 Bestandteil dieser Drucksache.

Anlagen:

1. Ausschnitt aus dem topografischen Stadtkartenwerk – Teilfläche Wirtschaftshof Herrenkrug
2. 1. Änderungssatzung zur Satzung des Eigenbetriebes „Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg“ vom 23. Dezember 2003, Amtsblatt Nr. 39